

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	XI
Vorwort zur englischen Ausgabe	XIII
Abkürzungen	XVII
Zitationen	XVII
1. Einleitung: Quellen und Literatur des kanonischen Rechts	1
Die Anfänge eines Systems des kanonischen Rechts	3
Das <i>Corpus Iuris Canonici</i>	7
Das <i>Decretum Gratiani</i>	8
Die Dekretalensammlung Gregors IX.	12
Der <i>Liber Sextus</i> und spätere Sammlungen	16
Die <i>Glossa Ordinaria</i>	16
Das römische Recht	19
Die Bibel	23
Juristische Literatur	24
Dekretisten und Dekretalisten	27
<i>Ordines Iudiciorii</i> und prozessrechtliche Schriften	29
Traktate und Monografien	31
<i>Decisiones</i> und <i>Consilia</i>	33
Fazit	35
2. Herrschaft in der Kirche: Das Bischofswahlrecht	37
Die Vorgeschichte	39
Das <i>Decretum Gratiani</i>	41
Die Notwendigkeit einer Wahl	42
Der Ausschluss der Laien	47
Der Wahlmodus	51
Die Dekretalen und der <i>Liber Sextus</i>	52
Zwei besondere Rechtsprobleme	58
Die <i>maior et sanior pars</i>	59
<i>Postulatio</i> und Apostolischer Stuhl	62
Fazit	66
3. Die Qualifikationen des Klerus: Die Ordination der Unfreien	68
Allgemeine Qualifikationen	69

Grundlegende Regeln und Prinzipien	72
Unrechtmäßige Ordinationen	78
Juristische Schwierigkeiten in dem Regelwerk	82
Das Gewissen des Unfreien	83
Unfreie im Vergleich mit beweglichem Gut	84
Das Problem der Simonie	85
Die Kirche als Sklavenhalter	88
Die Fortsetzung der Regeln	91
Fazit	94
 4. Rechtsbehelfe und kanonisches Verfahren:	
<i>Die kanonische restitutio in integrum</i>	96
Die <i>restitutio</i> des römischen Rechts	98
<i>Restitutio</i> im kanonischen Recht	101
Die „Kanonisierung“ der <i>restitutio</i>	103
Die Kirche als Minderjähriger	105
Verfahrensfehler und <i>restitutio</i>	107
<i>Restitutio</i> in den Händen der Kanonisten	111
Richterliche Entscheidungen und Anordnungen	112
Die der <i>restitutio</i> zugänglichen Bereiche	114
Das Verhältnis von <i>restitutio</i> zur kanonischen Verjährung	117
Verdopplung der Rechtsmittel	119
<i>Restitutio</i> innerhalb des gerichtlichen Verfahrens	122
Fazit	126
 5. Prinzipien kirchlicher Rechtsprechung: Der Schutz der personae miserabiles und Rechtsprechung ex defectu justitiae	
Die Grundprinzipien	128
Die Befugnis zur Jurisdiktion <i>ex defectu justitiae</i>	130
Die Befugnis, die Benachteiligten zu beschützen	131
Besondere Interessen von Witwen und Kindern	132
Die römischesrechtlichen Präzedenzfälle	134
Kanonisten und rechtliche Prinzipien	135
Die Durchsetzung einer geistlichen Jurisdiktion	138
Wer konnte als <i>persona miserabilis</i> gelten?	141
Jurisdiktion <i>ex defectu justitiae</i>	144
Juristische Praxis und <i>personae miserabiles</i>	147
Frankreich	148
England	149
Deutschland	151
Spätere Entwicklungen	152
Fazit	155

6. Religiöse Prinzipien und Probleme der Praxis:	
Der Eid im kanonischen Recht	159
Die Zulässigkeit von Eiden.	160
Eide im <i>Decretum Gratiani</i>	161
Die Klassifizierung der Eide	163
Eide in der kirchlichen Gerichtspraxis	166
Die Eide des Gerichtspersonals	166
Kalumnieneide	168
Die Eide <i>de veritate dicenda</i>	169
Reinigungseide und ergänzende Eide	171
Reinigungseide	173
Gehorsamseide gegenüber kirchlichen Amtsträgern	175
Eide als Grund für Verpflichtungen	176
Zulässige und unzulässige Eide.	180
Nicht durchsetzbare Eide	181
Durchsetzbare aber unzulässige Eide.	183
Milderung der bindenden Qualitäten der Eide.	186
Fazit	189
7. Wirtschaftliche Rechte und Eigentumsrechte:	
Das kanonische Recht der Verjährung.	191
Das Problem für die mittelalterliche Kirche	192
Das <i>Decretum Gratiani</i>	195
Beschränkungen des Rechts aus Verjährung.	198
Besondere Einschränkungen	200
Der <i>Liber Extra</i>	203
Das Aufstellen funktionierender Regeln.	203
Das Erfordernis des guten Glaubens	206
Grundsätzliche Probleme	208
Verjährung und nachfolgende Kenntnis	209
Konflikte zwischen den Rechtsprechungen	212
Fazit	217
8. Die christlichen Sakramente: Das kanonische Recht der Taufe	220
Das Interesse der Kanonistik an der Taufe	222
Die formale Gültigkeit der Taufe.	225
Taufzeit und Zeremonien	226
Der Seelsorger und das Sakrament.	228
Der Täufling	233
Das Element Wasser	234
Die trinitarische Formel.	236

Die bedingte Taufe	241	
Ungewollte und unbewusste Taufe.	244	
Die Kindertaufe	244	
Die unbewusste Taufe	245	
Die Zwangstaufe	247	
Fazit	250	
 <i>9. Ordensgelübde und Eheverträge:</i>		
<i>Die Wahlfreiheit im kanonischen Recht</i>	252	
Mönchsgelübde	253	
Das Erfordernis einer reiflichen Überlegung.	254	
Die Wahlfreiheit	255	
Beschränkungen der Wahlfreiheit	257	
Praktische Probleme.	258	
Eheverträge	261	
Formfreiheit und Freiheit bei der Eheschließung	262	
Beschränkungen der Wahlfreiheit	264	
Gerichtliche Trennung	266	
Konflikte zwischen Ehe und Ordensgelübden	268	
Mönchsgelübde und nachfolgende Ehe	268	
Ehe und anschließendes Mönchsgelübde.	272	
Einige ausgewählte Probleme	274	
Furcht als Folge von Respekt	277	
Fazit	280	
 <i>10. Kirchliches Strafrecht: Das Delikt der Gotteslästerung</i>		282
Die Rechtmäßigkeit der Bestrafung von Gotteslästerung.	284	
Praktische Konsequenzen der Blasphemie	285	
Die Autorität der Bibel	286	
Vorläufer im römischen Recht.	288	
Definitionen der Gotteslästerung.	289	
Frühe kanonistische Definitionen	290	
Theologische Definitionen	292	
Spätere Entwicklungen	294	
Fragen der Praxis und der Rechtsprechung.	298	
Rechtsprechung über Gotteslästerung	299	
Kanonische Strafen für die Gotteslästerer	302	
Begleitumstände, Absicht und Entschuldigungsgründe	304	
Fazit	309	

11. Strafverfahrensrecht: Die doppelte Strafverfolgung	311
Die kanonistische Regel	313
Die Grundlage für das Verbot im kanonischen Recht	315
Ausnahmen von der Regel	318
Vorherige Exkommunikation	319
Zivilrechtliche Verfahren	320
Fehler im vorangegangenen Verfahren	322
Das kanonische Reinigungsverfahren	325
Streitbeilegung und Dispens	326
Das <i>forum poenitentiale</i>	327
Das <i>forum temporale</i>	331
Zusätzliche Ausnahmen	334
Die kanonistische Norm und das subjektive Recht	334
Fazit	338
 12. Das Papsttum im kanonischen Recht:	
<i>Das Recht der päpstlichen Privilegien</i>	340
Definitionen und Beispiele	343
Das <i>Decretum Gratiani</i>	345
Privilegien und das etablierte Recht der Kirche	345
Konflikte zwischen Privilegien	349
Päpstliche Privilegien im <i>Liber Extra</i>	350
Die Unverletzlichkeit päpstlicher Privilegien	352
Der Schutz des gewöhnlichen Rechtsganges	356
Die Schaffung eines definitiven Rechts der Privilegien	361
Spätere Entwicklungen	364
Die Einschränkung von Privilegien	365
Das Wachstum im System	366
Fazit	368
 13. Kooperation und Zwang vor kirchlichen und weltlichen Gerichten:	
<i>Die Anrufung des weltlichen Schwertes</i>	369
Eine Vorfrage	374
Biblische und Patristische Quellen	374
Praktische Anwendungen	379
Die Zusammenarbeit der beiden Schwerter	381
Die „gelasianische“ Zusammenarbeit	381
Die hierokratische Weisung	383
Kirchliche Mitwirkung bei weltlichen Urteilen	387
Die Prinzipien in der Anwendung	389
Die Bestrafung von Häresie	393

Fazit	397
14. Kanonische Sanktionen: Die Exkommunikation	399
Das historische Ansehen der Exkommunikation	400
Das frühmittelalterliche Erbe	403
Die Exkommunikation im <i>Corpus Iuris Canonici</i>	407
Exkommunikation als <i>Poena Maxima</i>	409
Die Qualität der Exkommunikation als Medizin	411
Das Problem der ungerechten Exkommunikation	413
Die Wirkung der Exkommunikation auf die soziale Ordnung	416
<i>Excommunicatio latae sententiae</i>	419
Die Natur der <i>excommunicatio latae sententiae</i>	419
Die Exkommunikation jener, die Kleriker bedrohen	420
Spätere Entwicklungen	426
Fazit	429
15. Zum Abschluss: Gemeinsame Themen und Beobachtungen	430
Drei Themen	430
Drei Beobachtungen	432
 Verzeichnis der zitierten frühen juristischen Texte	437
Register	000
Quellen	000
Personen und Begriffe	000